



Nr. 23

Stadt Obernburg a. Main

29. November 2012

KunstHandwerkMarkt
HandGemacht
Einzig-Artige Geschenke aus Ateliers & Werkstätten



Kunst
Handwerk
in der
KOCHSMÜLLE
Obernburg

Samstag
8. Dez. 2012
13 – 19 Uhr

Sonntag
9. Dez. 2012
11 – 18 Uhr

Eintritt frei!
Eine Veranstaltung der
Stadt Obernburg

Obernburg - RÖMERSTADT im Lichterglanz



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg
Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

Sprechzeiten: Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

Kunsth Handwerk, Nikolaus und Preisträgerkonzert Römerstadt im Lichterglanz, Kunsthandwerkermarkt „Handgemacht“ und Preisträgerkonzert in der Kochsmühle

Schmuck aus Süßwasserperlen, selbstgebastelte Weihnachtskrippen, Puppen, die wie Babys aussehen, Geschenkboxen, Federzeichnungen, Scherenschnitte, Laubsägearbeiten und handgemachte Seifen. Einzigartige Geschenke aus Ateliers und Werkstätten präsentieren über 20 Hobbykünstler am Samstag, 8.12., und Sonntag, 9.12., in der Obernburger Kochsmühle. Im Rahmen der Weihnachtsaktion „Römerstadt im Lichterglanz“ findet alljährlich der Kunsthandwerkermarkt „Handgemacht“ statt. Die Verköstigung der Besucher übernimmt das Café fifty. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 13 - 19 Uhr und am Sonntag von 11 - 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die Stadt Obernburg. Ebenfalls am Samstag findet im Vortragsraum der Kochsmühle das Preisträgerkonzert des Förderpreises der Stadt Obernburg statt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

In der Römerstraße auf der Rathausbühne wird am Samstag um 14 Uhr die Aktion „Römerstadt im Lichterglanz“ durch Bürgermeister Walter Berninger und den 2. Vorsitzenden des Gewerbevereins, Manfred Schmock, eröffnet. Anschließend singt der Kinderchor Kantilene. Der Musikverein stimmt um 16 und 19 Uhr mit weihnachtlichen Weisen am Gasthaus Ochsen auf Weihnachten ein.

Einen Blick über die Dächer der Altstadt kann derweil werfen, wer zwischen 15 und 17 Uhr mit dem Heimat- und Verkehrsverein den Runden Turm besteigt. Die Geschäfte sind bis 20 Uhr geöffnet.

In der Runden-Turm-Straße wird um 17 Uhr ein Engel von der Himmelsleiter (Treppe in der Bergstraße in Verlängerung der Runden Turmstraße) herunter steigen und die Obernburger Kinderaugen leuchten lassen. Anschließend fahren Engel und Bischof Nikolaus mit der Pferdekutsche durch die Römerstraße, um am Rathaus Überraschungen an die Kinder zu verteilen. Dabei werden wieder hunderte Kerzen leuchten und die Altstadt mit den Holzbuden erstrahlen lassen. Für vorweihnachtliche Atmosphäre sorgen der Duft von Glühwein, Bratwürsten, Crepes und gebrannten Mandeln. Die Ortsvereine bieten Speisen und Getränke an.

Die Römerstraße ist von Freitag, 7.12., 18 Uhr, bis Montag, 10.12., 8 Uhr, für den Verkehr gesperrt. Die beschilderte Umleitung erfolgt über die Lindenstraße. Kostenlose Parkmöglichkeiten bestehen an diesem Tag an der Anna-Kapelle, an der Stadthalle und am Festplatz.

Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates der Stadt Obernburg über die öffentliche Auslegung eines Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 a BauGB

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25.10.2012 den Entwurf zum Bebauungsplan „Lindenstraße 29“ in der Fassung vom 25.10.2012 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Auf eine Umweltprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet.

Der Entwurf zum Bebauungsplan „Lindenstraße 29“ und die Begründung liegen in der Zeit vom 07.12.2012 bis zum 11.01.2013 im Rathaus der Stadt Obernburg a. Main, Römerstraße 62 – 64, Raum D.01 aus.

Während der allgemeinen Dienststunden, können die Planunterlagen eingesehen werden. Stellungnahmen zum Entwurf mit Begründung sind schriftlich an das Bauamt der Stadt Obernburg a. Main, Postfach 110207, 63778 Obernburg a. Main zu richten. Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bauleitplan gemäß §13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt wird und insofern von einer Umweltprüfung und einem Umweltbericht abgesehen wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Obernburg, 29.11.2012

Berninger

1. Bürgermeister

Stadt Obernburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte melden Sie Schäden (Schlaglöcher, Straßenschäden, nicht brennende Lampen, usw.) direkt an den Bauhof der Stadt Obernburg.

Sie erreichen den Bauhof unter der **1218** oder per E-Mail bauhof@obernburg.de.

Gerne können Sie auch das auf unserer Internetseite <http://www.obernburg.de/Bürgerservice/Mängelmeldung> hinterlegte Formular nutzen.

Danke für Ihre Mithilfe!

20 Jahre Partnerschaft ASZOD, Ungarn / Obernburg a.Main



Jo napot,
ein herzliches „Danke schön“ an alle Gastfamilien. Aufgrund der
durchweg positiven Resonanz aus Ungarn, folgere ich, dass sich
unsere ungarischen Besucher sehr wohl gefühlt haben. Dies ist
hauptsächlich Ihr Verdienst gewesen!

Da auch „WIR“ alias „Gastfamilien“ ein wenig zusammengewachsen sind, zumin-
dest regelmäßig unsere Mahlzeiten zusammen eingenommen haben, würde ich
mich freuen, wenn wir uns zu einem Stammtisch in ungezwungener Runde am

Freitag, 14.12.2012, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Karpfen“

treffen würden.

Über Ihr Kommen freut sich
Ihr Bürgermeister
Walter Berninger

Veröffentlichungstermine 2013 Mitteilungsblatt der Stadt Obernburg "Almosenturm"

1. Halbjahr	Nr. 1	10.01.	2KW	2. Halbjahr	Nr. 13	27.06.	26KW
	Nr. 2	24.01.	4KW		Nr. 14	11.07.	28KW
	Nr. 3	07.02.	6KW		Nr. 15	25.07.	30KW
	Nr. 4	21.02.	8KW		Nr. 16	14.08.	33KW
	Nr. 5	07.03.	10KW		Nr. 17	05.09.	36KW
	Nr. 6	21.03.	12KW		Nr. 18	19.09.	38KW
	Nr. 7	04.04.	14KW		Nr. 19	02.10.	40KW
	Nr. 8	18.04.	16KW		Nr. 20	17.10.	42KW
	Nr. 9	02.05.	18KW		Nr. 21	31.10.	44KW
	Nr. 10	16.05.	20KW		Nr. 22	14.11.	46KW
	Nr. 11	29.05.	22KW		Nr. 23	28.11.	48KW
	Nr. 12	13.06.	24KW		Nr. 24	12.12.	50KW
			Nr. 25	19.12.	51KW		

Nähere Informationen über den Almosenturm finden Sie unter der Internetadresse
www.obernburg.de (Stadtverwaltung - Almosenturm). Dort finden Sie Übersichten über
Anzeigenpreise, Anzeigenspiegel, Erscheinungstermine 2013 und andere nützliche Infor-
mationen.

Raiffeisenstraßenanlieger mit Parkregelung weitgehend zufrieden

Weitgehend zufrieden sind die Anwohner in der Raiffeisenstraße mit der seit März bestehenden Parkregelung. Jedenfalls gab es bei der Anwohnerversammlung am Dienstag im Sportheim Olympia Eisenbach von den 25 Teilnehmern keine generelle Beanstandung, sondern vielmehr Wortmeldungen und Anregungen für eine Verbesserungen der Parksituation. Lediglich die Inhaber des Gasthauses Krone wünschen sich ihre beiden Parkplätze die während der Probephase weggefallen sind zurück.

Laut Anwohnern sollen die Bereiche, in denen die Halteverbote angeordnet wurden, etwas verkleinert werden, um den Anwohnern das Parken vor ihren Anwesen zu ermöglichen. Angeregt wurde ein privates Grundstück zu kaufen und als Parkplatz auszuweisen, damit die Verkehrssituation sich entspannt. Dies scheiterte jedoch, laut Bürgermeister Walter Berninger bereits in der letzten Sitzung am 21. März mangels Interesse der Anlieger.

Die Inhaber des Gasthauses Krone wünschen sich ihre beiden Parkplätze die während der Probephase weggefallen sind, zurück. Daher wird laut Ordnungsamt noch einmal ein Termin mit der Polizei stattfinden, um die Situation vor Ort zu begutachten.

Stadtrat Roland Arnold (Bündnis 90/Die Grünen) plädierte dafür, die Verkehrsinsel an der Einmündung der Odenwaldstraße zu entfernen. Durch bauliche Maßnahmen könnten dadurch die Kurven entschärft und Parkplätze geschaffen werden.

Alle Anwohner waren sich einig, dass die Kommunale Verkehrsüberwachung verstärkt auch abends und am Wochenende die Geschwindigkeit und das Parken kontrollieren sollte.

Die Probephase war auf Antrag von Anwohnern für drei Monate eingeführt worden, weil es für Anwohner schwierig sei, wegen parkender Fahrzeuge aus den Grundstücken aus- und einzufahren. Außerdem sei der fließende Verkehr beeinträchtigt, da es kaum Ausweibuchten gebe.

Der Bauausschuss wird die Maßnahme nun beschließen und der Bauhof die Schilder montieren.



Nachruf

Die Stadt Obernburg a.Main
trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin Frau

Barbara Dieme

aus Obernburg



die am 09.11.2012 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Frau Dieme war von August 1971 bis Februar 1992 als Hausmeisterin und Reinemachefrau im Rathaus tätig. Als gute Seele sorgte Sie für Sauberkeit und Ordnung im und rund ums Rathaus und erwarb sich die Anerkennung der Kolleginnen und Kollegen.

Wir werden der aufgeschlossenen und menschlich angenehmen Mitarbeiterin und Kollegin ein ehrendes Gedenken bewahren.

Stadt Obernburg a.Main
Stadtrat und Stadtverwaltung
Berninger, 1. Bürgermeister

Für den Personalrat
Ilse Reis, Vorsitzende

Freie städtische 41 qm-Mietwohnung

Die Stadt Obernburg hat ab sofort eine freie Mietwohnung mit 41 qm in der Kolpingstraße 12, Nähe Opel Brass, zu günstigen Mietkonditionen neu zu vergeben.

Ebenfalls zur Mietwohnung gehört ein Kellerbereich.

Wir bitten Sie, Ihr Interesse an folgende Emailadresse Simon.Heisig@obernburg.de zu richten.

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Technologieberatungstag in der ZENTEC

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der kostenfreien „Technologieberatungstage“ erhalten Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung sowie Existenzgründer u. a. Feedback und Beratung zu Ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken, des Innovations- und Technologiezentrums Bayern und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung.

Der Technologieberatungstag findet das nächste Mal am 13. Dezember 2012 statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Veranstaltungen im Dezember

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Samstag, 01.12.12 19:00 Uhr	Briefmarkentauschring Obernburg	Jahresabschlussfeier	Restaurant Karpfen
Samstag, 01.12.12	Naturfreunde	Weihnachtsfeier	Naturfreunde- haus Im Adel
Samstag, 01.12.12 19:30 Uhr	Sportverein Eisenbach	Königsfeier	Sportheim Eisenbach
Sonntag, 02.12.12 17:00 Uhr	Musikschule Obernburg	Adventskonzert	Pfarrkirche St. Peter und Paul
Mittwoch, 05.12.12 19:00 Uhr	Briefmarkentauschring Obernburg	Tauschtag	Restaurant Karpfen
Freitag, 07.12.12 17:00 Uhr	Angelsportverein	Fischtag	Anglerheim
Samstag, 08.12.12 17:00 Uhr	Musikverein Eisenbach	Weihnachtsfeier	Sport- und Kulturhalle
Samstag, 08.12.12	Stadt Obernburg und Gewerbeverein	Römerstadt im Lichterglanz	Altstadt/ Römerstraße
Sa. – So. 08.12 bis 09.12.12	Stadt Obernburg	Kunsthändlermarkt „Handgemacht“	Kochsmühle
Sonntag, 09.12.12 17:00 Uhr	Chor Kantilene	Bayerische Adventsstunde mit Alpenländischen Liedern	Pfarrkirche St. Peter und Paul
Sonntag, 09.12.12 15:00 Uhr	Reit- u. Fahrverein	Weihnachtsreiten	Neustädter Hof
Samstag, 15.12.12 15:00 Uhr	TSV Olympia	Weihnachtsmarkt	Sportheim Eisenbach
Samstag, 15.12.12 19:00 Uhr	Musikverein Obernburg	Weihnachtsfeier	Pfarrheim Pia fidelis
Samstag, 15.12.12 14:30 Uhr	VdK Obernburg	Weihnachtsfeier	Restaurant Karpfen
Samstag, 15.12.12 18:00 Uhr	Angelsportverein	Weihnachtsfeier	Anglerheim
Sonntag, 16.12.12 17:00 Uhr	Musikverein Eisenbach	Advent in Eisenbach	Pfarrkirche Eisenbach

Sonntag, 16.12.12 19:00 Uhr	Sängerbund	Weihnachtsfeier	Sport- und Kulturhalle
Sonntag, 16.12.12 19:00 Uhr	Gemischter Chor Lyra	Weihnachtsfeier	Altes Rathaus Eisenbach
Freitag, 21.12.12 19:30 Uhr	CSU Eisenbach	Weihnachtsfeier	Sportheim Eisenbach

36. Tag des Sports mit Ehrung der Meister und Wahl der Sportler der letzten 40 Jahre

Der Landkreis Miltenberg und der BLSV-Kreisverband Miltenberg veranstalten am Freitag, 30. November, um 19.30 Uhr in der Eisenfelder Sparkassen-Arena den Tag des Sports mit der Ehrung der Meister. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Landkreises Miltenberg werden diesmal außerdem die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft der letzten 40 Jahre gewählt.

Neben den Ehrungen besonders erfolgreicher einheimischer Sportlerinnen und Sportler (Internationale, Deutsche und Bayerische Meister) sind die Wahlen zu den Sportlern der letzten 40 Jahre weitere Höhepunkte. Hierfür haben die Sparkasse Miltenberg-Obernburg Geldspenden, das Sporthaus Wolfstetter (Obernburg), der TV Großwallstadt sowie der Landkreis Miltenberg Gutscheine zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden drei Schecks, gestiftet von der Sparkasse Miltenberg- Obernburg, zur Förderung des Jugendsports unter den anwesenden Vereinen verlost.

Die Wahl der Landkreissportler und -sportlerinnen und Mannschaften der vergangenen vier Jahrzehnte ist eine besondere Attraktion und wird mit Spannung erwartet, da die Entscheidung erst im Laufe des Abends fällt. Wahlberechtigt sind alle Besucher der Veranstaltung. Die Ehrungen werden durch interessante, sportlich anspruchsvolle Darbietungen von Vereinen aus dem Landkreis sowie kurzen Grußworten von Landrat Roland Schwing und vom BLSV- Kreisvorsitzenden Ludwig Ritter umrahmt.

Die musikalische Begleitung übernimmt die Big-Band der Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg unter Leitung von Peter Knapp. Zur Einstimmung in den Abend zeigen die Amorbacher Trommler ihr Können.

Im Einzelnen werden eine Tischtennisshow der Landkreisbesten, eine Kampfsportdemonstration der Landkreisvereine, eine Fechtshow mit Olympiasieger Reinhold Behr, eine Einlage der Turnvereine des Turngaues Main-Spessart, eine Soloshow des Kunstradfahrweltmeisters David Schnabel und ein Biathlon-Schießen des Schützengauges Maintal dargeboten.

Im Anschluss an die Sportveranstaltung findet im Foyer der Halle ein Stehempfang statt. Die Landkreis-Bevölkerung ist recht herzlich zum Tag des Sports eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ortssprechtag in Aschaffenburg

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Unterfranken

hält am Freitag, 14.12.2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Ortssprechtag im Rathaus der Stadt Aschaffenburg ab. Frau Vogel und Herr Bäßler informieren und beraten über die Leistungen des Schwerbehindertenrechts, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes, Landeserziehungsgeldgesetzes, der Kriegsopferversorgung und des Opferentschädigungsgesetzes. Anträge werden auch auf- und entgegengenommen, Schwerbehindertenausweise werden verlängert.

Zentrum Bayern Familie und Soziales, Georg-Eydel-Str. 13, 97082 Würzburg

Mitteilungen der Johannes-Obernburger-Volksschule

Initiative „Spielen macht Schule“ stattet Johannes-Obernburger-Volksschule mit einem Spielezimmer aus

Die Johannes-Obernburger-Volksschule hat dank ihres originellen und durchdachten Konzepts für ein Spielezimmer eine komplette Spieleausstattung gewonnen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ fördert so das klassische Spielen an Schulen, denn: Spielen macht schlau!

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze! Darum sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebots gerade auch für die Ganztagsklassen. Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel“, so Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, ZNL Ulm.

Stefanie Götzelmann, Lehrerin an der Johannes-Obernburger-Volksschule, hat sich an dem Aufruf der Initiative beteiligt und ein Konzept eingereicht, in dem sie die Ideen und Vorstellungen rund um ein Spielzimmer in ihrer Schule vorstellt. Insgesamt gibt es in diesem Jahr 211 Gewinner in erstmals allen 16 Bundesländern.

Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein Mehr Zeit für Kinder und dem Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL, Ulm) 2007 gemeinsam ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative von den 16 Kultusministerien. Um ein Spielezimmer für ihre Schule zu gewinnen, hatten die Grundschulen bis Juni 2012 Zeit, ihre individuell erarbeitete Bewerbung an den Verein "Mehr Zeit für Kinder" zu schicken. Die besten Konzepte wurden von einer Fachjury prämiert und die Einrichtung der Spielzimmer erfolgte im Anschluss.

In der Pilotphase im Jahr 2007 haben zunächst 10 hessische Schulen ein solches Spielzimmer gewonnen. Mit den Gewinnern aus diesem Jahr gibt es nun bundesweit über 980 spielende Schulen. Fotos von diesen sowie alle aktuellen Infos, die Wettbewerbsunterlagen, Beispielkonzepte und den Ausstattungskatalog gibt es im Internet unter: www.spielen-macht-schule.de.

Das Bild zeigt Kinder im neuen Spielzimmer und im Hintergrund einen Überblick über einen Teil der gewonnenen Spiele.

Stefanie Götzelmann, Lehrerin



Klasse2000 Zertifikat für die Volksschule Obernburg



Nach mehr als 10 Jahren aktiver Beteiligung an dem Gesundheitsprogramm Klasse 2000 wurde unsere Schule mit dem Klasse2000-Zertifikat ausgezeichnet. Das Zertifikat ist eine Anerkennung für die Durchführung des Präventionsprogramms.

Unsere Schule nimmt seit dem Schuljahr 2001/02 an dem Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung teil. Momentan machen alle Klassen der Grundschule mit Ausnahme der ersten Klassen bei diesem Programm mit. Damit fördern wir gezielt die Gesundheit und die Lebenskompetenzen unserer Schüler.

Das bundesweite Programm Klasse2000 begleitet die Kinder kontinuierlich von der 1. bis zur 4. Klasse. Frühzeitig werden die Grundschüler für das Thema Gesundheit begeistert und in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gestärkt – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Spielerisch wird den Kindern vermittelt, wie wichtig es ist, gesund und lecker zu essen, sich regelmäßig zu bewegen und zu entspannen, Probleme und Konflikte gewaltfrei zu lösen, Tabak und Alkohol kritisch zu beurteilen und auch bei Gruppendruck Nein sagen zu können.

Klasse2000 wird über Spenden in Form von Patenschaften finanziert. Mit nunmehr 200 Euro pro Klasse und Schuljahr ermöglichen die Paten den Schülern bei diesem Unterrichtsprogramm mitzumachen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bisherigen und jetzigen Paten ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken:

Lions Club Main-Spessart
Rotary Club Obernburg
Firma Duesmann
Familie Volmer
Arztpraxis Dr. Wissel
Gruppe „Rent a Nikolaus“ aus Obernburg



Unsere Schule ist nun eine von 687 Schulen in Deutschland, denen das Zertifikat verliehen wurde. Insgesamt nehmen über 3.300 Schulen an Klasse2000 teil.

Zitat von Dr. Eckart von Hirschhausen: „Wenn man in der Schule was fürs Leben lernen soll, dann doch am besten etwas, was man im Leben auch wirklich braucht: Gesundheit! Stark und gesund in der Grundschule – dafür steht das Unterrichtsprogramm Klasse2000.“

Fit fürs Leben – Wir sind dabei!

Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und freuen uns sehr darüber.

Schulsieger der 5. Unterfränkischen Mathematikmeisterschaft



Bereits zum fünften Mal fand für die 4. Klassen der Grundschule die Unterfränkische Mathematikmeisterschaft statt. Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich die Klassen 4a/4b/4c der Volksschule Obernburg und die 4. Klasse aus Eisenbach wieder an diesem Wettbewerb. Gesucht wurden die pfiffigsten Rechenkünstler. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiteten verschiedene Mathematikaufgaben, die vielseitige Anforderungen wie logisches Denkvermögen, visuelle Wahrnehmungsfähigkeit oder kombinatorisches Geschick abfragten. Am 6. November 2012 wurden die jeweils drei besten Jungen und Mädchen durch Rektor Alfred Seelmann und Herrn Giegerich von der Raiffeisenbank Großostheim-Obernburg ausgezeichnet.

Unser Bild zeigt die Schulsieger:

(von links) Herr Giegerich von der Raiffeisenbank, Simon Bruhm (4c), Emil Spilger (4b), Robin Schuler (4b), Sophie Spilger (4b), Kim Thomas (4c), Annika Groß (4a), Rektor Alfred Seelmann



Den ersten Platz bei den Mädchen holte sich

Annika Groß, gefolgt von Kim Thomas und Sophie Spilger, die beide punktgleich waren. Bei den Jungen erreichte Simon Bruhm den ersten Platz. Emil Spilger wurde zweiter Sieger und Robin Schuler kam auf Platz 3.

Alle Sieger bekamen ein Geschenk von der Raiffeisenbank Großostheim-Obernburg überreicht. Aber auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus. Für jeden gab es ein kleines Geschicklichkeitsspiel!

Annika Groß und Simon Bruhm vertraten unsere Schule am 14. November 2012 bei Runde 2 der Meisterschaft auf Landkreisebene in Kleinheubach.

Die 4. Klasse der Grundschule in Eisenbach nahm ebenfalls erfolgreich an der Mathematikmeisterschaft teil. Hier wurden folgende Sieger ermittelt:

MÄDCHEN:

1. Platz: Emma Geutner
2. Platz: Dana Coy
3. Platz: Maria Bomba / Carla Bruhm

BUBEN:

1. Platz: Eliah Czepl
2. Platz: Jakob Justus
3. Platz: Leon Morgner

Hier überreichte Frau Busch, die Leiterin der Geschäftsstelle in Eisenbach Geschenke an die strahlenden Sieger. Auch ihnen herzliche Glückwünsche zu ihrem Erfolg. Für die anderen Kinder gab es ebenfalls Geschicklichkeitsspiele.

Emma Geutner und Eliah Czepl nahmen an der 2. Runde in Kleinheubach teil.

Unser Bild zeigt die Schulsieger von Eisenbach:

(von links) Frau Busch von der Raiffeisenbank, Leon Morgner, Jakob Justus, Eliah Czepl, Emma Geutner, Maria Bomba, Carla Bruhm (es fehlt Dana Coy)



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Erlebnis Bauernhof

„Jedes Schulkind soll einen Tag auf einem Bauernhof verbringen.“

Wer seinen Bauernhof zum qualifizierten Lernort macht, braucht neben einem durchdachten Konzept, ein pädagogisches Programm und den Wunsch gemeinsam aktiv zu sein. Dafür geschulte Bäuerinnen und Bauern öffnen ihre Höfe und bieten erlebnisorientiertes Lernen an. So öffnet am 24. Oktober Erlebnisbäuerin Sandra Schäfer ihren Hof zur Auftaktveranstaltung des Amtes für Landwirtschaft, Erlebnis Bauernhof, um Lehrer des Schulamtsbezirkes Miltenberg einzuladen.

Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen konnten sich umfassend informieren, wie mit Hilfe von Lernzirkeln und Lernstationen die Lerninhalte auf ihrem Hof vermittelt werden. Das Themenspektrum reicht von Milch- und Milchprodukten, Getreide, Gemüse, Kartoffeln, Obst und Fleisch bis hin zum Umgang mit Tieren.

Das Motto auf dem Bauernhof lautet:

*„Lernen mit allen Sinnen“
sehen, hören, riechen, schmecken*

Die theoretische und praktische Qualifikation zur Erlebnisbäuerin fand von September 2011 bis November 2012 in ganz Nordbayern an verschiedenen Seminarorten statt.

Die Vielfalt der Angebote rund um den Bauernhof beinhalten Lernangebote (für Schulklassen, Führungen durch Hof, Flur und Wald) und Events bzw. Aktionen (Kindergeburtstage und Erlebnistage auf dem Bauernhof) für Groß und Klein.



Das Fundamt meldet:

Katze zugelaufen grau-getigert – 05.11.2012

Zwei Mobiltelefone

Damenuhr mit blauem Ziffernblatt

Folklorehalstuch blau-rot

Kopfhörer für Handy

Rosarote Kindermütze

Diverse Schlüssel

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Auch wenn Sie ein Fahrrad vermissen, können Sie im Fundbüro nachfragen.

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes



Geburten:

- 20.10.2012 Kerem Balli
Eltern: Dilek und Erhan Balli, Schlesierstr. 16
- 07.11.2012 Darius Leander Höll
Eltern: Olga und Steffen Höll, Hans-Sachs-Weg 6
- 12.11.2012 Lewin Wanzl
Eltern: Barbara und Pascal Wanzl, Siegfriedstr. 12



Sterbefälle:

- 09.11.2012 Barbara Dieme, Burenstr. 4
- 16.11.2012 Elsa Heukeshoven, Berufsschulstr. 4 A
- 17.11.2012 Maria Jaitl, Lindenstr. 30 A

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

- | | | |
|--|---|---------------|
| Fr, 30.11. – 18 Uhr bis
So, 02.12.12. – 8 Uhr | Dr. Scheiber, Jahnstr. 18,
Elsenfeld | Tel. 13 60 |
| So, 02.12. – 8 Uhr bis
Mo, 03.12.12 – 8 Uhr | Dr. Klemm, Römerstr. 49,
Obernburg | Tel. 20 67 46 |
| Mi, 05.12. – 13 Uhr bis
Do, 06.12.12 – 8 Uhr | Tikart, Obernburger Str. 21 ½,
Mömlingen | Tel. 32 32 |
| Fr, 07.12. – 18 Uhr bis
So, 09.12.12 – 8 Uhr | Dr. Heider, Kleinwallstädter Str. 1,
Elsenfeld | Tel. 85 10 |
| So, 09.12. – 8 Uhr bis
Mo, 10.12.12 – 8 Uhr und
Mi, 12.12. – 13 Uhr bis
Do, 13.12.12 – 8 Uhr | Dr. Wagner, Brückenstr. 4,
Obernburg | Tel. 37 01 |

Krankenhaus Erlenbach: Tel. 09372 700-0
Giftnotruf: 089 - 1 92 40

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende 01./02.12.12 und Mittwoch, 05.12.2012	Dr. Müller, Ringstr. 3, Kleinwallstadt	Tel. 06022/ 25419
Wochenende 08./09.12.12 und Mittwoch, 12.12.2012	Dr. Richter, Hauptstr. 165, Mespelbrunn	Tel. 06092/ 995946

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

Notdienstplan der Apotheken

29.11.12	Apothek Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apothek	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg
30.11.12	Stadt-Apothek	Eisenfelder Straße 3	Erlenbach
01.12.12	Post-Apothek	Bachstr. 2	Großostheim
02.12.12	Franken-Apothek	Odenwaldstraße 8	Wörth
03.12.12	Alte Stadt-Apothek	Römerstr. 35	Obernburg
04.12.12	Bachgau-Apothek	Breite Straße 47	Großostheim
05.12.12	Markt-Apothek	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
06.12.12	Elsava-Apothek	Marienstraße 30	Elsenfeld
07.12.12	Sonnen-Apothek	Marienstraße 6	Elsenfeld
08.12.12	Markt-Apothek	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apothek	Balduinistr. 4	Großostheim- Wenigumstadt
09.12.12	Turm-Apothek	Hauptstr. 19	Großwallstadt
10.12.12	Apothek am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
11.12.12	Linden-Apothek	Lindenstr. 29	Erlenbach
12.12.12	Römer-Apothek	Römerstraße 43	Obernburg
13.12.12	Eichen-Apothek	Eichenweg 1	Eisenbach

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Das BRK informiert: BRK-Rettungsdienst über die 112 alarmieren

Der einheitliche Notruf für die Feuerwehr und den Rettungsdienst im Landkreis Miltenberg sowie Stadt und Landkreis Aschaffenburg ist die Rufnummer 112, analog dem europaweiten Notruf. Dieser geht bei der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain in Aschaffenburg ein. Von dort aus koordiniert die ILS alle Notfälle aus einer Hand und veranlasst umgehend das Ausrücken der entsprechenden Rettungsfahrzeuge und des Notarztes. Somit wird den Bürgern auf schnellstem Weg geholfen.

Wer die sogenannte „nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr“ erreichen will – Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr oder Katastrophenschutz - wählt die 112!

Auch der ärztliche Bereitschaftsdienst hat eine zentrale Nummer:

116 117 - die Nummer für den Notdienst!

Wer nachts oder am Wochenende dringend einen Arzt braucht, muss sich nur noch die Telefonnummer 116 117 merken.

Die einheitliche Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt bundesweit und der Anruf ist kostenlos.

Retungsleitstelle: 112 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzt-Einsätzen)

Notfall-Fax für Hörgeschädigte: 112

Bitte benutzen Sie bei Notfällen die vorwahlfreie Faxnummer 112 in Verbindung mit dem Notfallfax-Formular. Dieses Formular finden Sie auf der Seite des Landratsamtes unter <http://www.landkreis-miltenberg.de/Gesundheit-Soziales/Notfalldienste/Notfallfax.aspx>

Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzzkranken

Jeden Freitag von 13.00-16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

Versorgungseinrichtungen:

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

Strom Obernburg

und Eisenbach: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Würth
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr

Wasserwart Herr Lechermann, Tel. 0170/2210439, oder Bauhof der Stadt Obernburg, Tel. 1218

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst

Trinkwasser- und Abwassernotdienst für öffentliche Anlagen

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach, Tel. 09372/13595-0

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Tel. 0160 – 96 31 44 60

Notfall-Service Abwasserentsorgung Tel. 0160 – 96 31 44 41

Obernburg, 29. November 2012



Walter Berninger
1. Bürgermeister

Der nächste Almosenturm erscheint am 13. Dezember 2012.

Annahmeschluss ist
für VEREINSNACHRICHTEN am Donnerstag, 6. Dezember,
ANZEIGEN bis Freitag, 7. Dezember, 11.00 Uhr.

Die WEIHNACHTSAUSGABE erscheint am 20. Dezember 2012.

Annahmeschluss ist
für VEREINSNACHRICHTEN am Donnerstag, 13. Dezember,
ANZEIGEN bis Freitag, 14. Dezember, 11.00 Uhr.
Später eingehende Druckunterlagen werden nicht mehr veröffentlicht.

Artikel und Beiträge sind NUR NOCH bei der Stadt Obernburg
unter almo@obernburg.de oder in schriftlicher Form
im Rathaus / Bürgerbüro bei Frau Schumacher oder im Briefkasten des
Rathauses (unbedingt mit Angabe des Absenders!) abzugeben.

Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,
können nicht abgedruckt werden.